

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 20 (1944-1945)

Heft: 3

Rubrik: Militärisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärisches Allerlei

Der Sinn des «Strammstehens» im deutschen Lichte

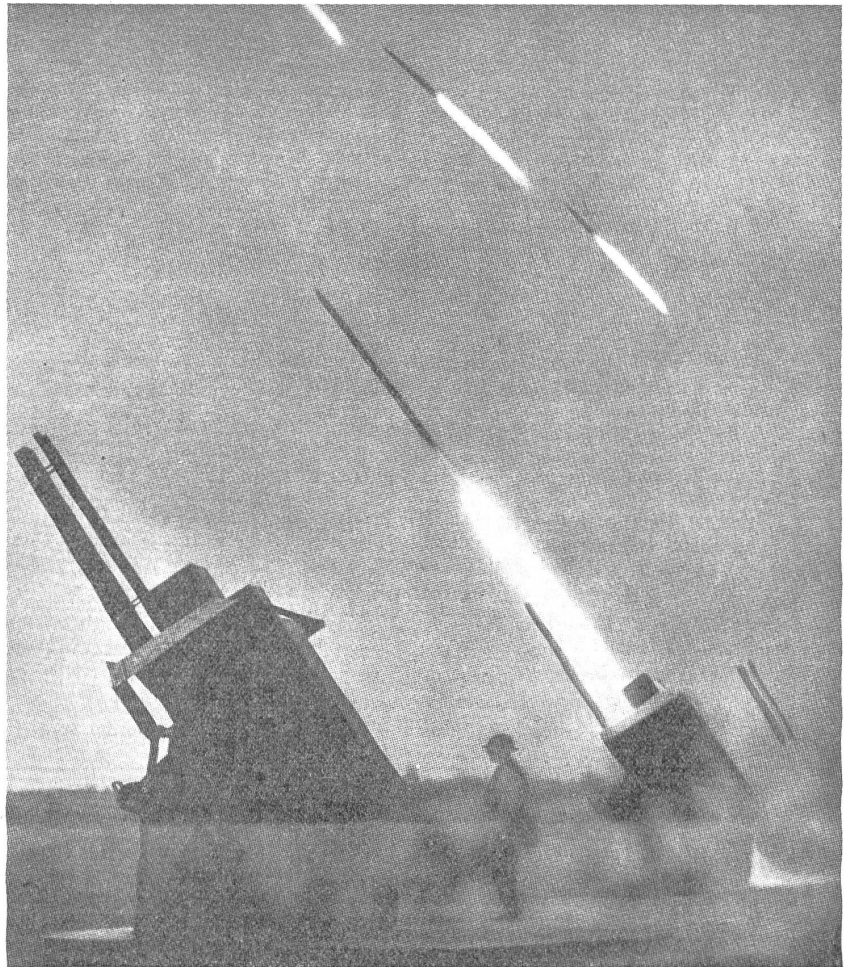
Prof. Dr. med. R. v. Volkmann gibt in der «Deutschen Allgemeinen Zeitung» eine interessante Sinndeutung der Achtungsstellung. Er führt aus: Dieses «Stillgestanden» ist der unverrückbare Grundpfeiler soldatischer Disziplin. Jeder Dienst beginnt und endet mit diesem Ruck, der durch den ganzen Mann fährt, durch Körper und Geist — jawohl! auch durch den Geist — und das gerade ist das Geheimnis des Strammstehens, des Stillgestanden. Es müssen sehr kluge Menschen gewesen sein, welche das Stillgestanden zur Grundlage und Voraussetzung für die Entgegennahme und Ausführung jedes Befehls machten; auch wenn ihnen die psychologischen Grundlagen für ihre Maßnahme noch nicht völlig klar gewesen sein sollten.

Diese Grundlagen sind die, daß die meisten Verrichtungen unseres Nervensystems, seien sie niederer Art, wie die willkürliche Betätigung unserer Muskeln, seien sie höhere, also seelische oder geistige Leistungen und Tätigkeiten, durch Miterregungen und Mittätigkeiten an sich unbeteiligter Abschnitte gefördert werden. Dafür gibt es viele Beispiele; schon das angestrenzte Gesicht, die gerunzelte Stirn, die zusammengepreßten Lippen bei angespannter Aufmerksamkeit, bei Erledigung einer schwierigen Aufgabe, die bei manchen zu regelrechten Grimassen gesteigert werden, zeigen uns, was gemeint ist; jede Geste, jede Ausdrucksbewegung ist ein Beleg dafür. Ich kann mich nicht richtig freuen, wenn ich gezwungen bin, meine freudige Erregung hinter starrer Unbewegtheit zu verbergen. Der Redner, der seine Gesten macht, tut das nicht absichtlich, um seine Hörer stärker zu beeindrucken — nein, den eigenen geistigen und seelischen Zustand und seine Abläufe fördert er damit. Der Geiger wiegt sich selber im Rhythmus seiner Musik und vermehrt so sein eigenes Empfinden und die eigene Ausdrucksfähigkeit, genau so wie der Vorübergehende seine Schritte und Takte des «Friederich Rex» angleicht und so ein ungleich größeres Erlebnis der packenden und straffen Weise hat, als wenn er im Schlenderschritt nebenher bummelte.

Prof. Volkmann kommt dann zum Schluß, daß die Achtungsstellung den ganzen Mann durchfährt und dessen Geist und Körper in einzigartiger Weise zur höchsten Leistung aufruft. Diese Zusammenfassung aller Kräfte führe zu gespanntester Aufmerksamkeit gegenüber dem kommenden Befehl. *bt.*

Soldaten und Zigaretten

Bekanntlich wird nirgends soviel geraucht wie bei den Soldaten. Der Tabakverbrauch der ganzen Welt, insbesondere der Zigaretten, hat in den letzten Jahren eine große Steigerung erfahren. Dies ist nicht zuletzt auf die Mobilisationen zurückzuführen. Seit der Tabak im Abendlande genossen wird, insbesondere aber seit das Rauchen zu einer allgemeinen Volksseuche geworden ist, haben die Aerzte unaufhörlich vor der Schädlichkeit des Nikotins gewarnt. Ständiger Nikotingenuß untergräbt



Raketenflak in Aktion

Raketenartillerie, wie die oben abgebildete, ist eine wesentliche Neuerung der Waffentechnik dieses Krieges. Ein wesentlicher Vorteil liegt neben sehr günstigen ballistischen Eigenschaften darin, daß die Geschosbahn auf ihrer ganzen Länge sichtbar ist, — also eine Verbindung von leichter Leuchtspurmunition mit den Eigenschaften von Artillerie ge-

schossen. Die Bedienung ist denkbar einfach, weshalb in England derartige Geschütze von den Heimat-Verteidigungstruppen bedient werden, wodurch wertvolle Spezialmannschaften für die Front frei werden. Auch Flugzeuge wurden von beiden Kriegsparteien in letzter Zeit mit Erfolg mit Raketengeschossen ausgerüstet.

die Gesundheit, führt insbesondere zu Nerven- und Herzkrankheiten.

Nach neuem Untersuchungen betragen die beim Zigarettenrauchen vom menschlichen Körper aufgenommenen Nikotinmengen ungefähr **5 Prozent**, wenn der Zigarettenrauch **nicht** eingeatmet wird. Diese Mengen stehen **bei schwachem Einatmen**

bis zu 75,6 Prozent an und erreichen **bei starkem Einatmen und bei längerem Rauchen bis zu 95,4 Prozent** des in den Mund gelangten Nikotins. Aus diesen Ergebnissen ist vor allem ersichtlich, wie schädigend sich das Lungenrauchen auswirkt, von dem man in seinem eigenen Interesse lassen sollte. *bt.*

"CAMPARI"

Das feine Aperitif"

Erfrischt und belebt!

Amerikanische Werk-Pilotinnen

(-nd.) Im allgemeinen sagt der Flieger, daß der Beruf des Werkpiloten weit gefährlicher sei, als jener des Kurspiloten. Die Gagen der Werkpiloten sind auch entsprechend hoch und gleichen der Ausschüttung von Lebensversicherungsprämien. Der Werkpilot hat das noch nie geflogene Flugzeug aller Modelle zu prüfen. Konstruktionsfehler können ihn das Leben kosten. Es ist deshalb höchst bewundernswert, daß sich in den USA trotz allem Frauen finden, die die durch Einberufungen entstandenen Lücken auszufüllen versuchen. Die Grumman-Flugzeugwerke haben als

erste weibliche Werkpiloten eingestellt. Es sind dies die verheirateten Mrs. Kenyon, Mrs. Jayne und Mrs. Hooker. Mrs. Kenyon weist sich freilich aus. Schon vor 14 Jahren ist sie geflogen und vor 11 Jahren holte sie sich den Akrobatikpreis in einem Flugwettbewerb für Frauen. 1941 flog sie Patrouillenflüge im zivilen Flugkorps und neuerdings versucht sie Stukas und Torpedobomber, während der Gatte in den gleichen Werken ebenfalls als Werkpilot tätig ist. Der Gatte von Mrs. Jayne ist als Flying-Lt. gegen die Japaner aktiv. Sie war die erste aktive Zivil-Instruktorin und hatte

23 000 Flugstunden hinter sich, als sie auf «Test flog». Mrs. Hooker ist die kühnste dieses mutigen Trios und wurde auf Grund von für Frauen beispiellosen Akrobatikleistungen Armee-Instruktorin und nunmehr Test-Pilotin. Die Frau erobert sich in den USA die Luft! Neben diesen Werk-Pilotinnen sind über 1000 Frauen im Kursdienst als Pilotinnen tätig. Nach zwei Jahren sind im amerikanischen Fliegerkorps für Frauen mehr Mitglieder des weiblichen Geschlechts tätig, als die USA vor dem Krieg Kampfpiloten hatten.

H. HONEGGER & CIE. NEUCHÂTEL

Mécanique de Haute Précision
Fabrication de jauges et
d'appareils de précision

Fournisseurs permanents des
Ateliers Fédéraux, et des plus importantes
Fabriques Métallurgiques et d'Horlogeries

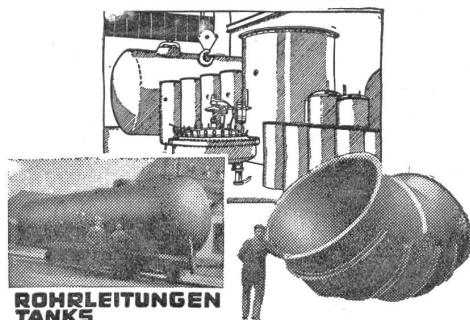
FRICO A.-G. BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie:

FRICO-MINERALFARBEN Avittanol-Farbenbindemittel
Flüssiges Aluminium **FRICO** Hamfa-Hammerschlagfarbe
Sorte „hitzebest“ u. „wetterfest“ die Qualitäts-Rostschutzfarbe
HONSALIN-Hartglasur **MUROL-Isolieranstrich**
chlor-, säure- u. laugebeständig für feuchte Wände und Decken
HYALIT-Glasur, säurefest
und div. **Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie u. Gewerbe**



ROHRLEITUNGEN
TANKS
APPARATEBAU
sowie **BLECHARBEITEN** aller Art

HCH. BERTRAMS A.G.
BASEL, Vogesensir. 101



Bauwerkzeuge für Hoch- und Tiefbau

Pickel und Schaufeln, Hebeisen, Mineur- und
Steinschlegel, Pfahlschuhe, Gesteinbohrer usw.
Schmiedestücke jeder Art, roh und einbaufertig
liefert vorteilhaft

GEBR. WALDIS, ALTDORF
Hammer- und Preßwerk - Werkzeugfabrik



Transportgeräte
Kempf & Co., Herisau 2

HABASUMA



CIGARREN

18, 23, 40, 50 und 60 Cts. per Stück

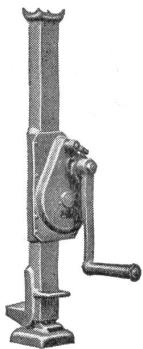
Kamerad abonniere den

Schweizer Soldat

Stahlwinden und Heber

2—20 Tonnen (⊕ ges. gesch.)

für Industrie
Geleisebau
Lokomotiven
Forstwirtschaft
usw.



H. WEISS
BERN-BÜMPLIZ

Lastwindenfabrik - Telephon 4 61 34

Uniform-
Mützen „**Excelsior**“
eleganter Schnitt, best. Material, ein
Fabrikat der Hut- und Mützen-Fabrik
FELBER & Co. AG.
WÄDENSWIL



Lieferung an Detaillisten u. milit. Einheiten

Das ganze Jahr
besorgt
für jeden Gast

DU NORD
ZÜRICH
BAHNHOFPLATZ